

# Breit gefächerte Hilfen

**Die Blaubeurer Bürgerstiftung hat ihre zahlreichen Projekte und Hilfen für sozial und finanziell schlechter gestellte Personen im Gemeinderat vorgestellt. Es gab viel Lob.**

THOMAS SPANHEL

**BLAUBEUREN** ■ Auf fünf verschiedenen sozialen Feldern ist die Blaubeurer Bürgerstiftung im vergangenen Jahr aktiv geworden: der Flüchtlingshilfe, dem Seniorenfahrdienst, dem Fahrtkostenzuschuss für einen Einkauf im Tafelladen Blaustein, der Weihnachtsaktion und Einzelfall-Hilfen. Insgesamt knapp 13 000 Euro wurden dabei von der Bürgerstif-

tung ausgegeben, berichtete Stiftungsvorstand Manfred Daur in der jüngsten Gemeinderatssitzung. Seit Gründung der Stiftung im Jahr 2011 wurden damit knapp 40 000 Euro verteilt.

17 Mal wurden Familien finanziell oder durch Lebensmitteleinkäufe und bei der Anschaffung oder Finanzierung von Haushaltsgeräten unterstützt. Einem Kind wurde die Grundschulbetreuung vorübergehend ermöglicht und die Kinder der Förderschule erhielten einen Zuschuss für ihren Schulausflug. „In vier Fällen haben wir auch eine Unterstützung abgelehnt“, berichtete Daur und wollte damit darauf verweisen, dass es sich der Stiftungsvorstand nicht einfach mache bei der Verteilung der be-

schränkten Finanzmittel. Weil der Vorstand der Stiftung aber gut vernetzt und mit vielem sozialen Sachverstand ausgestattet sei, werde es möglich, dort zu helfen, „wo gesetzliche Hilfen nicht greifen“, wie Christian Sigg, Schatzmeister der Bürgerstiftung, betonte. Sorgen bereitet ihm allerdings, dass die Zinsen für das sehr sicher und gut bei den örtlichen Banken angelegte Stiftungskapital sinken werden – auf voraussichtlich nur noch rund 6000 Euro im Jahr. Daher sei man auf weitere Spenden und Zustiftungen angewiesen, um die Höhe der Ausgaben für gute Zwecke halten zu können.

Bürgermeister Jörg Seibold und andere Stadträte lobten die Bürgerstiftung als eine „ganz fantastische Sache“.